

Unsere Serviceseite

Veranstaltungen

9.11. MARTINILATERNENWANDERUNG IN DER KELLERGASSE

10.11. MARTINIFEIER

Beginn 19.30 Uhr, Weinlandhalle, Weinpate: Chefredakteur ORF NÖ Mag. Richard Grasl, Martinigansl gegen Vorbestellung und Tischreservierung am Gemeindeamt unter 02732/83850

11.11. FASCHINGAUSGRABEN MIT DER WEINLANDKAPELLE

Beginn 19.11 Uhr im Probenraum in der Weinlandhalle

12.11. GESUNDE GEMEINDE - INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Beginn 19.00 Uhr im Veltlinersaal des Kultur u. Gemeindehauses

17.11. KUNST.WEIN.TRADITION - VERNISSAGE MIT ULRIKE ALENA

17.00 Uhr im Weinkeller der Fam. Hermann Moser

17.11. HERBSTFEST DER FA. LENZ MOSER

21.00 Uhr im Hof des Firmengeländes - Feuerwerk - Taufweinverkostung

18.11. ZU'GSPERRT IS'

Beginn 17.00 Uhr im Weinkeller der Fam. Hermann Moser

24./25.11. ADVENTMARKT IN DER VOLKSSCHULE

Elternverein VS-Rohrendorf

1./2.12. CHRISTKINDLMARKT

Kulturforum Neustift

Firmvorbereitung – Pfarre Rohrendorf

Beginn der Firmvorbereitung: Sonntag, 25. November 2007 nach der 8.30 Uhr Messe im Pfarrhof
Der Termin für die Pfarrfirmung wird noch bekannt gegeben.

Spielplan SC MMG Rohrendorf/Gedersdorf

So 4.11. 14.00 Uhr SC MMG Rohrendorf/Gedersdorf I Mautern

So 11.11. 14.00 Uhr Straning I SC MMG Rohrendorf/Gedersdorf



Baby- und Kleinkindertreff Termine:

DI 6. 11. von 9.00 - 11.00 Uhr in den Vereinsräumen des Gemeinde- und Kulturhauses, Auskünfte: Alexandra Schwanzer, Tel.: 0680/1220905

Heurigenkalender

25.10. - 11.11. Windhaber
31.10. - 4.11. Mittelbach
9.11. - 25.11. Oßberger
9.11. - 18.11. Kitzler
15.11. - 25.11. Puchinger
23.11. - 9.12. Kamleitner

Altes Kriegerdenkmal wird gesucht!

Jürgen Lethmayer sucht die Namens-
tafeln des alten Kriegerdenkmales!
Hinweise - Tel.: 0664-3377651

AMTSStunden

Mo, Di, Do, Fr von 9.00 - 12.00 Uhr
Mi von 16.00 - 19.00 Uhr
Tel.: 83850-10 (Gemeindeamt)
Tel.: 83850-12 (Bürgermeister)

Bürgermeistersprechstunde:

Mittwoch von 17.00 - 19.00 Uhr,
Der Bürgermeister ist stets
erreichbar unter:
Tel. 0676/7272544

GEMEINDERATS-Sitzung

geplant am 13.12. 2007

NOTRufe

Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzenotruf	141

APOTHEKEN-Dienst

5. - 11.11. Mohren-Apotheke
12. - 18.11. Wienertor-Apotheke
19. - 25.11. Apotheke-Mitterau
26. - 2.12. Apotheke-Lerchenfeld
3. - 9.12. Engel-Apotheke/Stein
10. - 16.12. Adler-Apotheke

MUTTER-Beratung

An jedem ersten Mittwoch im Monat
um 10.45 Uhr im Arztzimmer der
Weinlandhalle.

ALTSTOFFSAM-MELZENTRUM Süd - in Theiß

Übernahme ausnahmslos an jedem
Donnerstag von 08.00 bis 18.00
Uhr. An Feiertagen sowie vom 24.
bis 31. Dezember 2007 entfällt die
Übernahme.



Neues aus ROHRENDORF'S GEMEINDEGESCHEHEN

www.rohrendorf.at

A g'sunde Gmoa!

Informationsveranstaltung „Gesunde Gemeinde“

am Montag dem 12. November 2007 um 19.00

Uhr im Veltlinersaal des Gemeinde- und Kulturhauses

Referentin: Ingrid Paulus, Gesundheitsforum NÖ, Moderatorin: Susanne Mayer, GR

Da unsere Gesundheit ein überaus kostbares Gut ist, und wir sie nicht erst bemerken sollten, wenn sie uns fehlt, hat der Gemeinderat in der letzten Sitzung für Rohrendorf einstimmig beschlossen, Mitglied beim Projekt „Gesunde Gemeinde“ des Gesundheitsforums NÖ zu werden.

Diese Initiative hat als Ziele, das Gesundheits-

bewusstsein in der Bevölkerung zu heben, eine gesunde Lebensweise zu fördern und den Menschen ein Gefühl der Eigenverantwortung für die persönliche Gesundheit zu vermitteln und zu stärken.

In Rohrendorf gibt es schon sehr viele Aktivitäten durch Vereine, Institutionen und von Experten, und die „Ge-

sunde Gemeinde“ soll das vorhandene Angebot ergänzen, vernetzen und unterstützen!

Falls Sie sich für dieses Thema interessieren und mithelfen wollen, unser aller Wohlbefinden zu steigern, das Miteinander im Dorf zu beleben und zu stärken und Verhaltensweisen zu ändern, die auch letztlich unserer Umwelt zugute kommen, dann

laden wir Sie sehr herzlich zur Informationsveranstaltung ein! Der Betreuer des Gesundheitsforums wird Herr René Polt sein!

Liebe RohrendorferInnen kommen sie bitte am 12. November, arbeiten sie mit uns an einer gesunden Gemeinde!

Bgm. Dr. Rudolf Danner
GR Susanne Mayer

GESUNDHEITSFORUM NIEDERÖSTERREICH

Sie fragen – Europa antwortet

Das Bürgerforum des Europäischen Parlaments macht Station in Krems.

Am 8. November 2007 findet im Audi-Max der Donau-Universität Krems ein Bürgerforum des Europäischen Parlaments statt.

Bei dieser öffentlichen Veranstaltung stehen die Abgeordneten des Europäischen Parlaments, Othmar

Karas und Karin Scheele, Bundesrat Alfred Schöls in Vertretung von Landeshauptmann Erwin Pröll sowie Dr. Elisabeth Heinzel-Schiel als Vertreterin der Stadt Krems allen Bürgerinnen und Bürgern Rede und Antwort zu Fragen über die Europäische Union. Um Anmeldung wird unter epwien@europarl.europa.eu gebeten.



Einladung zur Informationsveranstaltung Leader Kamptal-Wagram

Wann: Mittwoch, 28. November 2007 um 19.30 Uhr

Wo: Sitzungssaal der Gemeinde Rohrendorf

Referentin: Mag. Danja Mlinartisch (Projektmanagerin von Leader Kamptal – Wagram)

Moderator: Vizebgm. Josef Stummer

1. Allgemeine Information über Leader plus
2. Finden von Projektideen für Einzelpersonen, wie für Arbeitsgemeinschaften, Vereine, Einzelpersonen usw.. (Urlaub am Winzerhof, Heurigenbetriebe, Erneuerbare Energie usw.)
3. Finden von gemeindeeigenen und gemeindeübergreifende Projekten - eine eigene Projektgruppe soll gegründet werden

Liebe RohrendorferInnen, es geht um Visionen, Entwicklung und letztendlich um Investitionen mit EU Finanzmittel für uns in der Gemeinde. Starten Sie mit uns! Bringen Sie sich ein, wir brauchen Ihre Kreativität und Ihre Ideen!

Bgm. DR. Rudolf Danner Vizebgm. Josef Stummer

LEADER Fördermöglichkeiten 2007 – 2013

LEADER steht für „**Liaison entre Actions de Développement de l'Economie Rural**“, was wörtlich übersetzt „**Verbindungen zwischen Maßnahmen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft**“ bedeutet. **LEADER** ist Teil des Programms „Ländliche Entwicklung“ und dient der Stärkung ländlicher Regionen durch innovative Projekte. Ziel der EU-Förderung ist es, den ländlichen Raum als Lebens- und Wirtschaftsraum zu erhalten und zu entwickeln, wobei die regionale Identität bewahrt bleibt.

LEADER und der Zugang zu **Leader Fördergeldern** erfolgt über den Zusammenschluss mehrerer Gemeinden zu einer „Leader-Region“. Die „Leader-Region Kamptal-Wagram“ besteht aus 31 Gemeinden, aus 6 politischen Bezirken. Die 31 „Leader-Gemeinden“ haben in den letzten Monaten einen gemeinsamen Strategieplan erarbeitet, mit dem sich die „Leader-Region“ um „Leader-Förderungen“ bewirbt. Dieser wurde am 19. Oktober eingereicht. Das Auswahlverfahren der Leader Regionen wird voraussichtlich Mitte November abgeschlossen sein und voraussichtlich ab Anfang Dezember können Projekte eingereicht werden. Das heißt, dass noch genügend Zeit bleibt um Ihr Leader-gefördertes-Projekt vorzubereiten.

Was wird gefördert?

Grundsätzlich Hard- & Software in folgenden Bereichen:

1. LAND-, WEIN- und FORSTWIRTSCHAFT

- 1.1 Maßnahmen zur Verbesserung der Wettbewerbsfähigkeit der Land-, Wein- und Forstwirtschaft

zB. Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe; Verbesserung des wirtschaftlichen Wertes der Wälder, Erhöhung der Wertschöpfung landwirtschaftlicher Produkte; Produktinnovation; Anwendung neuer Technologien; Know How Transfer und Verbesserung des Kooperationspotentials Ländlicher Betriebe und Akteure; Berufsbildungs- und Informationsmaßnahmen.

1.2 Maßnahmen zur Diversifizierung hin zu nicht-landwirtschaftlicher Tätigkeit

zB. Landwirtschaftlicher Tourismus wie Aus-, Um- und Neubau von Urlaub am Bauernhof Zimmern, Ausschank, Bauernladen; Diverse Kooperationen im ländlichen Tourismus; Energiegewinnung und Nutzung aus erneuerbaren Energieträgern; Handwerkstätigkeiten; Soziale oder kommunale Dienstleistungen Land- und Forstwirtschaftlicher Betriebe.

1.3 Projekte zum Marktaufbau lokal und regional bedeutsamer Erzeugnisse und Stoffkreisläufe

zB. Entwicklung neuartiger Formen des Marktzugangs und des Verkaufs; Entwicklung und Aufbau regionaler Vermarktungsverbünde; Entwicklung von Organisationsformen bei der Vermarktung lokaler Erzeugnisse und Verbesserung der Logistik.

2. TOURISMUS- und FREIZEITWIRTSCHAFT

2.1 Förderung Tourismus- und Freizeitwirtschaft

zB. Verbesserung der Entwicklung und/oder Vermarktung von Tourismusdienstleistungen; Verbesserung der Erholungsinfrastruktur; Förderung von Informationszentren und Beschilderungen.

2.2 Projekte zur Aufwertung des naturräumlichen und kulturellen Potenzials Ländlicher Regionen

zB. Touristische Projekte zB Geopark; Maßnahmen zur Reduktion des Verbrauchs natürlich vorhandener Ressour-

cen; Entwicklung neuer Produkte im Zusammenhang mit der Landschaftspflege.

3. WIRTSCHAFT

3.1 Investitionen in Kleinstunternehmen in den Bereichen Gewerbe, Tourismus, Nahversorgung und Ernährungswirtschaft:

zB. Investitionen zur Entwicklung von Kleinstunternehmen die aus einer Kooperation zw. mind. 4 Unternehmen entstehen; Investitionen zur Sicherung und Stärkung der Nahversorgung & der Dienstleistung;

4. ERNEUERBARE ENERGIE

4.1 Erzeugung und Nutzung erneuerbarer Energieträger:

zB Biomasse Nahwärme, Biogasanlage

4.2 Energiesparen und Erhöhung der Energieeffizienz

5. LEBENSQUALITÄT

5.1 Dienstleistungseinrichtungen zur Grundversorgung für die ländl. Wirtschaft und Bevölkerung

zB. Nahversorgung; Breitbandversorgung; Investitionen im Zusammenhang mit der Erzeugung, Verteilung und Nutzung von Energie und Energieträgern aus erneuerbaren Energiequellen; Auf- und Ausbau neuer Formen des regionalen Leistungsangebots und der Daseinsfürsorge; Verbesserung der Infrastruktur, der Mobilität und der Nahversorgung; Breitbandversorgung; Betriebliche und überbetriebliche Maßnahmen für Frauen zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

6. SONSTIGES

6.1 Beratungsleistungen, Studien, Konzepte, Weiterbildung

zB. Beratungsleistungen für Kooperationsentwicklungen; Erstellung von Businessplänen; Schaffung einer CI für KooperationspartnerInnen; Marktreifestudien; PR-Maßnahmen; div. Weiterbildungsmaßnahmen.

Wieviel Förderung erhalte ich für mein Projekt?

Die Förderhöhe richtet sich generell nach der Projektidee.

Wer kann ein Projekt einreichen?

- Vereine und Verbände



Erika und Johann Schwanzer
beginnen ihre
Goldene Hochzeit
Herzliche Glückwünsche!

- NGO's – Nicht-Regierungsorganisationen
- Private Projektträger und Personengesellschaften des privaten Rechts
- Sonstige natürliche und juristische Personen (gemeinnützige und nicht gemeinnützige Gesellschaftsformen)
- Personenvereinigungen in diversen Rechtsformen (zB Agrargemeinschaften, Waldbesitzervereinigungen, Gewerbetreibende, etc.)
- Ausbildungs- und Forschungseinrichtungen sowie wissenschaftliche Institute bzw. deren Rechtsträger
- Gemeinden und Gemeindekooperationen (z.B. Kleinregionen)
- Sonstige

Was passiert, wenn ich das Projekt ausgearbeitet habe?

Ist Ihr Projekt gut ausgearbeitet, das Antragsformular ausgefüllt und mit allen notwendigen Unterlagen, wie zB. Kostenvoranschlägen unterlegt, so wird es der Steuerungsgremium in der Leader Region Kamptal-Wagram vorgelegt. Gibt diese Gruppe Ihre Zustimmung, so wird das Projekt an die Verantwortliche Landesstelle weitergereicht.

Was sollte ich sonst noch wissen?

Leader Projekte haben eine Vorfinanzierungsphase von ca. einem ¾ Jahr – über diesen Zeitraum und ev. länger muss der Projektträger die Kosten selbst tragen – erst mit der ersten Teilabrechnung erhalte ich den mir zustehenden Kostenanteil retour. Leader Projekte sind mit einem zT. hohen administrativen Aufwand verbunden, der berücksichtigt werden muss.

Ich habe eine Idee – mit wem nehme ich Kontakt auf?

Kompetente Ansprechperson ist Frau Mlinartisch (Mobil: 0664/3915751). Sie klärt Ihre Projektidee mit der zuständigen Förderstelle ab, steht Ihnen hilfreich bei Ihrer Projektaufbereitung zur Seite und informiert Sie über alle wichtigen Schritte.

Herbstzeit – Informations- und Projektzeit

Danja Mlinartisch, 0664/3915751
office@leader-kamptal.at



Josef Schachinger
feierte seinen 80. Geburtstag
Alles Gute!